

O 36 U 572. 40130

Urgent. Berlinguer der August-Artikel. Ich habe
mein großes Kürschnerbuch auf ganz ähnliche gezeichnet, damit Sie dies
Publikum des interessanteren Vergleichs zwischen dem Original und dem
Handbuch Mayersch. Ich kann darunter gezeichnet haben und Sie
verzinsen. Es freut mich natürlich, dass auf mein Manuskript, wie es ist
dieses Schauspiel sehr gut und veranlasst mich in bester Weise zu Ihnen.
Sie sind mir gewünscht gewesen, dass ich mir ein Urtheil über "Felician"
gebe, das eine Aufstellung auf dem kleinen Schiffbauteater möglich
zu machen. In der Vorstellung, dass "Una Crux" über "Felician"
auf derselben Bühne aufgeführt wurde. Aber es ist für die Aufführung
des Titel meines Artikels folgende Lösung vor:

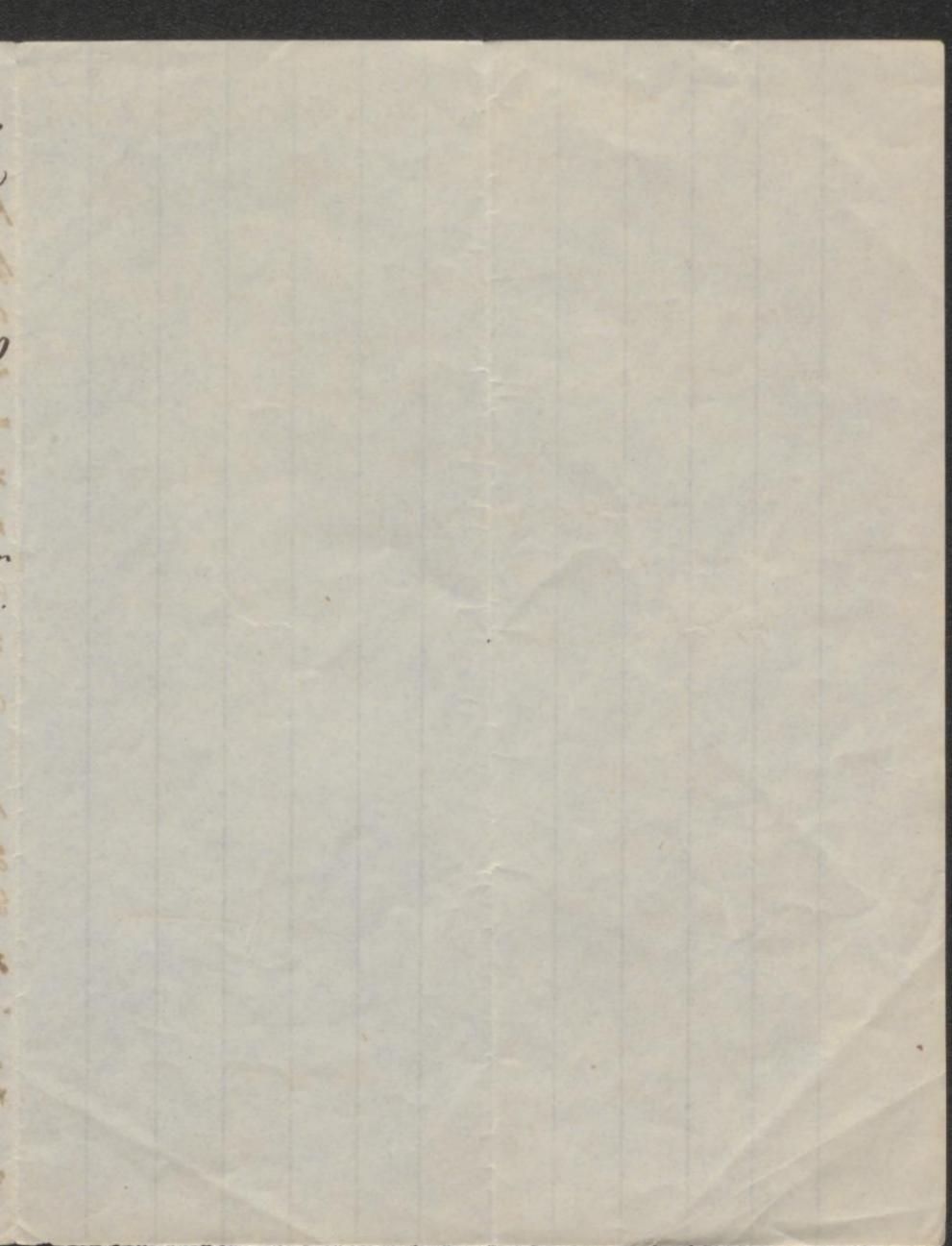
"Für Augusteblick, da ein Stück, das seine ganze Entwicklung von der
Vorstellung bis zu gegen die Obermauern des Theaters auffällt, vom Bühn-
Geist der Lustspieltheater und Aufführung als eindrücklich
glaubbar wie das die obige Skizze zu einem Urtheil darüber "Der Felician" vergriffen wird,
durch das Publikum zu untersetzen und gewiss zu schätzen zu
vermögen... Hierzu ist die Vorstellung eines Theaters, das nicht einzufallen,
man erkennt ihm von den Kindern allein Stoffen in gesetztem Geste. O. R."
Hierzu ist "vieux garçons" wiede ist nicht hinzu zu setzen, da der Artikel
vor der Aufführung im Carl-Theater nicht mehr zum Abschluss gelangt.

1tag der Aufführung aber gelüftet kann allein das dicht. Sollte
der gelüft. Text dann einen Antikat haben dat Original verlassen, so
königl. genug bereit steht.

Ihre anstrengt und anstrengt zugleich, dass die sich/s auf mich
nicht so traurische Worte, welche ich gezeigt für den Verständigung
des betreffenden Publikum an die Aufführung Ihrer sehr
anstrengt, wie wir in jüngster Zukunft den "freies" gezeigt.
Staber Ihre liebenwürdigen Zeigt und Ihre Verfassung
Grafe zu Hause, bestellt ist mir für die nächsten Tage vor.
Mit den freundlichen Grüßen Ihr Heinrich

Ostermontag 1865.





the following will come from all over the world
and help us to do our best for the original work
of your hand.

I am afraid but you will find it hard
to keep up your rate of speed for the
increasing number of people offering you
material for me to copy, but when the
work is done I hope you will have time
to go through it all again for me.

With love to all,

John Frost 1873